

Inhaltsübersicht

Seite

1	Betriebsprüfung und Besteuerung	19
2	Betriebsprüfungsdienst	
2.1	Organisation	22
2.1.1	Gliederung des Betriebsprüfungsdienstes	22
2.1.2	Betriebsprüfer	26
2.1.3	Betriebsprüfungsstelle	29
2.1.4	Statistik	30
2.2	Planung	32
2.2.1	Größenklassen der Betriebe – Betriebskartei	32
2.2.2	Prüfungsgeschäftspläne	34
2.2.3	Prüfungsauftrag	34
2.2.4	Konzernprüfung	35
2.3	Allgemeine Informationsquellen	40
2.3.1	Haupt- und Nebenorte – Betriebsprüfungsarchiv	40
2.3.2	Kontrollmitteilungen	41
2.3.3	Zentrale Sammlung über steuerliche Auslandsbeziehungen	43
2.3.4	Amtshilfe	44
3	Prüfungsanordnung und begleitende Bestimmungen	
3.1	Rechtsnatur und Zweck	45
3.2	Rechtsgrundlagen	48
3.2.1	Prüfung nach § 193 Abs. 1 AO	48
3.2.2	Prüfung nach § 193 Abs. 2 Nr. 1 AO	49
3.2.3	Prüfung nach § 193 Abs. 2 Nr. 2 AO	50
3.3	Inhalt der Prüfungsanordnung	52
3.3.1	Sachlicher und zeitlicher Umfang	52
3.3.2	Einzelne Sachverhalte	52
3.3.3	Steuerlicher Umfang der Prüfung	52
3.3.4	Abgekürzte Außenprüfung	54
3.4	Prüfungszeitraum (PZR)	55
3.4.1	Ermessen	55
3.4.2	Größenklassen	55
3.4.3	Großbetriebe	56
3.4.4	Regel-PZR bei Mittel-, Klein- und Kleinstbetrieben	57
3.4.5	Erweiterung des PZR	58
3.4.5.1	Anfechtung	59
3.4.5.2	Feststellbarkeit nicht ohne Erweiterung	59

3.4.5.3	Nicht unerhebliche Steuernachforderungen	59
3.4.5.4	Nicht unerhebliche Steuererstattungen	61
3.4.5.5	Verdacht einer Steuerstraftat	61
3.4.6	Einschränkung des PZR	61
3.4.7	Überschußeinkünfte (§ 193 Abs. 2 Nr. 2 AO)	62
3.4.8	Konzerne und zusammengehörige Unternehmen	62
3.4.9	Überschreitung des Zeitrahmens	63
3.5.	Prüfungsabstände	64
3.5.1	Prüfungsturnus	64
3.5.2	Routineprüfung	65
3.5.3	Anlaßprüfung	67
3.6	Nebenbestimmungen und Belehrungen	68
3.7	Schriftform – Fehlende Prüfungsanordnung	68
3.8	Örtliche Zuständigkeit und Auftragsprüfung	69
3.9	Bekanntgabe	71
3.9.1	Betroffener, Adressat, Empfänger	71
3.9.2	Zugang	76
3.9.3	Angemessene Frist	76
3.10	Bestandskraft	77
3.10.1	Rechtswirksamkeit	77
3.10.2	Anfechtung	77
3.10.3	Nichtigkeit	78
3.10.4	Vorläufiger Rechtsschutz	79
3.10.5	Fehlerkorrektur	79
3.10.6	Rücknahme und Widerruf	79
3.10.7	Erledigung nach Durchführung der Prüfung	79
3.11	Verwertungsverbot	80
3.11.1	Feststellung der Rechtswidrigkeit	80
3.11.2	Geltendmachung	82
3.11.3	Fernwirkung	83
3.11.4	Erneute Prüfungsanordnung und Prüfung	83
3.11.5	Mitwirkungspflichten und Verwertungsverbot	85
3.12	Festlegung des Prüfungsbeginns	85
3.12.1	Rechtsnatur	85
3.12.2	Angemessene Frist	86
3.12.3	Anfechtung	88
3.12.4	Antrag auf Verlegung	89
3.13	Benennung der Prüfer	89
3.14	Festlegung des Prüfungsorts	90
3.14.1	Rechtsnatur und Anfechtung	90
3.14.2	Geschäftsräume	91
3.14.3	Andere Prüfungsorte	92

4	Rechte und Pflichten – des Steuerbürgers und des Prüfers	
4.1	Grundlagen	94
4.1.1	Prüfungshandlungen	94
4.1.1.1	Verwaltungsakt, Realakt	94
4.1.1.2	Erkennen	95
4.1.1.3	Begründung	102
4.1.2	Unmittelbare Mitwirkungspflichten	103
4.1.3	Ermittlungspflicht und Mitwirkungspflicht	107
4.2	Steuergeheimnis	111
4.3	Arbeitsplatz des Prüfers, Prüfungsbeginn	111
4.4	Beweismittel	113
4.4.1	Vorlageverlangen	113
4.4.2	Auskunftsersuchen	116
4.4.2.1	Anspruch auf Erstbefragung – Auskunftsverweigerungsrecht	116
4.4.2.2	Heranziehung außenstehender Dritter – Auskunftsverweigerungsrecht bestimmter Berufsgruppen	118
4.4.3	Augenschein	120
4.4.4	Sachverständigengutachten	121
4.4.5	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern	122
4.4.6	Beeidigung	126
4.4.7	Andere Beweismittel	126
4.5	Beweis	127
4.5.1	Beweislast und Beweisgegenstand	127
4.5.2	Beweisführung	127
4.5.3	Beweismängel – Beweisnähe und tatsächliche Verständigung	129
4.6	Recht auf Gehör – Zuziehung des Steuerberaters	132
4.7	Strafbarkeit, Selbstanzeige	135
4.8	Bestechung – Begünstigung im Amt	137
4.9	Gegenvorstellungen – Rechtsbehelfe	138
5	Ausgangspunkt Steuerbescheid	
5.1	Ablauf der Festsetzungsfrist (Verjährung)	140
5.1.1	Festsetzungsfrist	140
5.1.2	Ablaufhemmung durch Bp	141
5.1.3	Unterbrechung der Bp	142
5.1.4	Sachlicher Umfang der Ablaufhemmung	142
5.1.5	Ablaufhemmung bei Auslandssachverhalten	143
5.2	Berichtigung aufgrund der Bp	143
5.2.1	Bescheide mit eingeschränkter Bestandskraft	143
5.2.2	Bestandskräftige Bescheide	144
5.2.3	Bescheide mit erhöhter Bestandskraft	147

5.2.4	Widerstreitende Steuerfestsetzungen	147
5.2.5	Erlaß, Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden in sonstigen Fällen	148
5.2.6	Vertrauensschutz – Treu und Glauben	149
5.2.7	Berichtigung von Rechtsfehlern	150
6	Vorbereitung der Betriebsprüfung	
6.1	Allgemeine Information	152
6.2	Aktendurchsicht	152
6.3	Betriebsvergleich – Bilanzkritik	153
6.4	Zusammenarbeit mit den Veranlagungsstellen und der Zollverwaltung	156
6.5	Einführungsgespräch und Betriebsbesichtigung	157
7	Arbeitsweise	
7.1	Allgemeine Prüfungstechnik	159
7.2	Prüfung des buchmäßigen Abschlusses	160
7.3	Belegprüfung – Fragebogen – Fremdrevisionen	162
7.4	Rationalisierung bei der Betriebsprüfung	162
7.4.1	Stichprobenweise Prüfung	162
7.4.2	Schwerpunktmäßige Prüfung	164
7.5	Prüfungstechnik bei elektronischer Datenverarbeitung	167
7.5.1	Allgemeines	167
7.5.2	Aufbau eines EDV-Systems und dessen organisatorische Kontrolle	168
7.5.3	Ordnungsvorschriften für EDV-Rechnungswerke	170
7.5.4	Prüfungstechnische Praxis	171
7.5.4.1	Allgemeine Gesichtspunkte	171
7.5.4.2	Prüfprogramm – Systemprüfung/Einzelfallprüfung	173
7.5.4.3	Prüfung „um den Computer herum“ und „mit dem Computer“	174
7.6	Auslandssachverhalte	177
7.7	Ablauf der Bp in der Praxis	178
7.8	Prüfung in Team-Arbeit	181
7.9	Verhandlungstechnik bei Arbeitsbesprechungen	183
7.10	Arbeitsbogen	184
8	Feststellungen zur Buchführung	
8.1	Buchführungs- bzw. Aufzeichnungspflichten	186
8.2	Belegnachweis und Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen	188

8.3	Gewinnermittlungsarten	190
8.3.1	Überschußrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)	190
8.3.2	Betriebsvermögensvergleichsrechnung (§ 4 Abs. 1 EStG) bei einfacher Buchführung	197
8.3.3	Qualifizierter Betriebsvermögensvergleich (§ 5 EStG) – Doppelte Buchführung	198
8.4	Wechsel der Gewinnermittlungsart	199
8.4.1	Wechsel von der Überschußrechnung zur Betriebsvermögensvergleichsrechnung	199
8.4.2	Wechsel von der Betriebsvermögensvergleichsrechnung zur Überschußrechnung	202
8.5	Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	203
8.6	Buchungs- und Bilanzierungsmängel	205
9	Prüfung des Geldverkehrs	
9.1	Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung	209
9.2	Prüfungstechnik	212
9.2.1	Kassensturz	212
9.2.2	Betriebliche Geldverkehrsrechnung	214
9.2.3	Abstimmung von Bank- und Postgirokonten	216
9.2.4	Auswertung von Kontrollmitteilungen über Zahlungsvorgänge	217
9.2.5	Kassenfehlbetragsrechnung	217
9.3	Mängel im buchmäßigen Ausweis des Geldverkehrs	219
10	Prüfung des Warenkontos	
10.1	Begriffe und prüfungstechnische Formeln	221
10.2	Prüfung des Wareneingangs	223
10.2.1	Mengenmäßige Verprobung	224
10.2.2	Nachweis der Einkaufsverbuchung anhand im Zeitpunkt der Bp vorhandener Bestände	224
10.2.3	Auswertung von Kontrollmaterial	225
10.2.4	Abstimmung zwischen Wareneingangsbuch und Warenausgaben ..	226
10.3	Prüfung der Warenbestände (Vorratsvermögen)	227
10.3.1	Zangenmäßige Mengenverprobung	229
10.3.2	Bestands-Rückrechnung	229
10.3.3	Kalkulationsmäßige Korrektur des Bilanzansatzes für Warenbestände	230
10.3.4	Fehlmenngen bei Bestandsaufnahmen verbrauchsteuerpflichtiger Waren	231

10.4	Bewertung der Warenvorräte	231
10.4.1	Anschaffungskosten und Teilwert	231
10.4.2	Warengruppen und Bewertungsgruppen	236
10.4.3	Bewertung anhand der ausgezeichneten (etikettierten) Verkaufspreise	237
10.4.4	Vergütungen, Rabatte	239
10.5	Erfassung und Bewertung der Hilfs- und Betriebsstoffe	241
11	Prüfung der Herstellungskosten	
11.1	Zum Begriff „Herstellungskosten“	242
11.2	Aufwand – Kosten (betriebswirtschaftlich und steuerlich)	243
11.3	Abgrenzung des Herstellungsbereichs	244
11.4	Materieller Inhalt	246
11.4.1	Einzelkosten (direkte Kosten) der Fertigung	246
11.4.2	Gemeinkosten (indirekte Kosten) der Fertigung	248
11.4.2.1	Materialgemeinkosten	249
11.4.2.2	Fertigungsgemeinkosten	249
11.4.3	Sondereinzelkosten der Fertigung	251
11.5	Kostenträgerrechnung	252
11.5.1	Divisionskalkulation	253
11.5.2	Zuschlagskalkulation	254
11.6	Bewertung	256
11.6.1	Leerkosten	256
11.6.2	Teilwert	258
11.6.3	Lifo-Methode	259
11.7	Beanstandungen bei Betriebsprüfungen	259
11.8	Ermittlung der Herstellungskosten durch subtraktive Rückrechnung vom Verkaufspreis	260
12	Ermittlung und Anwendung von Richtsätzen	
12.1	Vorbemerkung	264
12.2	Aufbau der Richtsätze	265
12.2.1	Wirtschaftlicher Umsatz	265
12.2.2	Waren-/Materialeinsatz	266
12.2.3	Löhne und Gehälter	267
12.2.4	Betriebsaufwendungen	268
12.2.5	Halbreingewinn – Reingewinn	269
12.3	Anwendung der Richtsätze	269
12.3.1	Verprobung	269
12.3.2	Schätzung	270

12.3.3	Berücksichtigung besonderer Verhältnisse.....	271
12.3.4	Übergang von der Überschufrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG) zur Richtsatzschätzung und umgekehrt	272
13	Verprobung bzw. Schätzung des Umsatzes bei Handelsbetrieben	
13.1	Nachkalkulation	273
13.1.1	Wareinsatz.....	274
13.1.2	Bruttoaufschlag.....	275
13.1.3	Auswertung der Kalkulationsgrundlagen.....	277
13.2	Mengenmäßige Verprobung – Ausbeute-Kennzahlen	279
13.3	Umsatzverprobung bzw. -schätzung nach der Umschlagshäufigkeit des Warenbestands	282
14	Umsatzverprobung bzw. -schätzung bei Leistungsbetrieben	
14.1	Kalkulationsmäßige Umsatzberechnung bei Fertigungsbetrieben (Handwerk, auch mit Handel)	284
14.2	„Halbfertige Arbeiten“ bei Kundenaufträgen.....	289
14.3	Umsatzverprobung bzw. -schätzung bei handwerklichen Dienstleistungs- betrieben	290
14.4	Mengenmäßiger Überschlag	293
14.5	Umsatzverprobung bzw. -schätzung bei reinen Dienstleistungsbetrieben und freien Berufen	294
14.6	Umsatzverprobung – Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte	296
14.7	Umsatzschätzung nach Privatverbrauch und Geschäftskosten	296
15	Vermögenszuwachsrechnung – Gesamtgeldverkehrsrechnung	
15.1	Vermögenszuwachsrechnung	298
15.1.1	Vorbemerkung	298
15.1.2	Verfahren	299
15.1.2.1	Vermögensentwicklung	299
15.1.2.2	Privatverbrauch	302
15.1.2.3	Vermögensabgänge	304
15.1.2.4	Einmalige Vermögenszugänge und einkommensteuerlich nicht zu erfassende Einnahmen	305
15.1.2.5	Anpassung der geldlichen Abstimmzahl an die steuerliche Einkunftsermittlung	305
15.1.2.6	Zusammenfassendes Zahlenbeispiel.....	306

15.2	Gesamtgeldverkehrsrechnung	306
15.2.1	Grundsätzliches zur Methode	306
15.2.2	Zahlenbeispiel	308
15.2.3	Teilgeldverkehrsrechnung	311
15.3	Auswertung	314
15.3.1	Einwendungen des Steuerpflichtigen	314
15.3.2	Zuordnung des Fehlbetrags	315
16	Schätzung der Besteuerungsgrundlagen	
16.1	Rechtsgrundlage und Gegenstand	316
16.2	Schätzungs-Notwendigkeit wegen Pflichtverletzungen	316
16.3	Durchführung der Schätzung	319
16.4	Einwendungen gegen die Schätzung	322
16.5	Berichtigung von Steuerfestsetzungen aufgrund von Schätzungen	323
17	Prüfung von Schätzungswerten	
17.1	Allgemeine Grundsätze	325
17.2	Wertberichtigung bei Kundenforderungen (Delkrede)	328
17.2.1	Einzelwertberichtigung	328
17.2.2	Pauschale Wertberichtigung	329
17.2.3	Kombiniertes Verfahren	330
17.3	Rückstellungen für Garantieleistungen	333
17.3.1	Anlaß – Rechtsgrundlage	333
17.3.2	Rückstellungsbildung	334
17.3.2.1	Einzelrückstellung	334
17.3.2.2	Pauschalrückstellung	335
17.3.3	Auflösung	338
17.4	Gewerbesteuer-Rückstellung	340
17.4.1	Rechtsgrundlage	340
17.4.2	Schätzung bzw. Berechnung der Gewerbesteuer-Rückstellung	341
17.4.3	Ungenauigkeit der $\frac{1}{2}$ -Methode	344
17.5	Festwerte	344
17.5.1	Rechtsgrundlage und Voraussetzungen	344
17.5.2	Bildung des Festwerts	346
17.5.3	Änderung des Festwerts	348
17.5.4	Zusammenfassendes Beispiel	350

17.6	Abgrenzung zum Privatbereich	352
17.6.1	Sach- und Nutzungsentnahmen	352
17.6.2	Gemischte Aufwendungen	353
17.6.3	Private Kfz-Nutzung	354
17.6.4	Private Telefonnutzung	357
17.6.5	Privater Zinsaufwand	358
17.7	Geschenke und Schmiergelder	359
18	Gewinnermittlung durch Prüferbilanzen	
18.1	Allgemeine Gesichtspunkte	361
18.1.1	Begriff des Wirtschaftsguts	362
18.1.2	Zurechnung des Wirtschaftsguts	362
18.1.3	Steuerliche Zugehörigkeit eines Wirtschaftsguts	363
18.2	Bilanzzusammenhang und seine Durchbrechung	365
18.3	Bilanzberichtigung	366
18.4	Bilanzänderung (§ 4 Abs. 2 EStG)	370
18.5	Korrektur von Entnahmen bzw. Einlagen – außerbilanzliche Zu- bzw. Abrechnungen	371
18.6	Mehr- und Wenigerrechnung	374
18.6.1	Bilanzposten-Verfahren	375
18.6.2	Ergänzende Gewinn- und Verlustrechnung	378
18.7	Gewinn- bzw. Einkommensermittlung bei Körperschaften	380
18.7.1	Kapitalkonten und steuerlicher Ausgleichsposten	380
18.7.2	Nicht abziehbare Aufwendungen – steuerfreie Vermögensmehrerungen	382
18.7.3	Verwendbares Eigenkapital – KSt-Rückstellung	383
18.7.4	Verdeckte Gewinnausschüttung	385
18.8	Gewinnermittlung und -verteilung bei Personengesellschaften	386
18.8.1	Vorbemerkung	386
18.8.2	Unternehmensformen	387
18.8.3	Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung – Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen	389
18.8.4	Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	393
18.8.5	Gewinnverteilung	396
18.8.6	Steuerlicher Mehrgewinn nach Betriebsprüfung	397
19	Prüfung einzelner Steuern	
19.1	Überschußeinkünfte	398
19.1.1	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	398
19.1.2	Einkünfte aus Kapitalvermögen	399
19.1.3	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	402

19.2	Einheitswert des Betriebsvermögens	404
19.2.1	Gesonderte Feststellungen	404
19.2.2	Ableitung aus der Steuerbilanz	405
19.3	Vermögensteuer	405
19.4	Gewerbsteuer	407
19.4.1	Gewerbsteuerpflicht	407
19.4.2	Übersicht	408
19.4.3	Gewerbeertrag	408
19.4.4	Gewerbekapital	410
19.4.5	Steuermeßbetrag	411
19.5	Umsatzsteuer	411
19.5.1	Übersicht	411
19.5.2	Aufzeichnungen	411
19.5.3	Prüfung des Umsatzes (Sollversteuerung)	412
19.5.4	Prüfung des Umsatzes (Istversteuerung)	416
19.5.5	Vorsteuer	417
19.5.6	Zahllast	420
19.6	Lohnsteuer	422
19.7	Investitionszulagen	424
19.8	Grunderwerbsteuer	426
19.9	Erbschaftsteuer	427
19.10	Kapitalertragsteuer	428
20	Schlußbesprechung	
20.1	Rechtsgrundlage und Zweck	430
20.2	Vorbereitung der Schlußbesprechung	431
20.3	Ort und Teilnehmer	433
20.4	Ablauf der Schlußbesprechung	433
20.5	Strafrechtlicher Hinweis	436
21	Berichtsabfassung	
21.1	Rechtsnatur des Prüfungsberichts – allgemeine Grundsätze	437
21.2	Gliederung des Prüfungsberichts	440

21.3	Kurzbericht	445
21.4	Zusatzbericht	446
21.4.1	Steuerzuwiderhandlungen	446
21.4.2	Zahlung der Mehrsteuern	448
21.4.3	Hinweise	449
22	Auswertung von Betriebsprüfungsberichten	
22.1	Seitens der Finanzbehörde	450
22.2	Seitens des Unternehmens	451
22.2.1	Einbuchen zur Einheitsbilanz	452
22.2.2	Nebenaufzeichnungen als Anhang zur Handelsbilanz	453
22.2.3	Verzögerung in der Bilanzangleichung	455
22.3	Verbindliche Zusage aufgrund einer Betriebsprüfung	455
23	Liquiditätsprüfungen	
23.1	Anlaß und gesetzliche Grundlagen	457
23.2	Durchführung von Liquiditätsprüfungen	457
23.3	Zahlungsplan	463
Anhang		
	Prüfliste für kleinere und mittlere Betriebe	465
Abkürzungen		
		473
Stichwortverzeichnis		
		477